

Im Nordstau 20 - 30 cm Neuschnee und Wind!



Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe



Baumgrenze

Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Ennstaler Alpen, Rottenanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge



Lawinprobleme

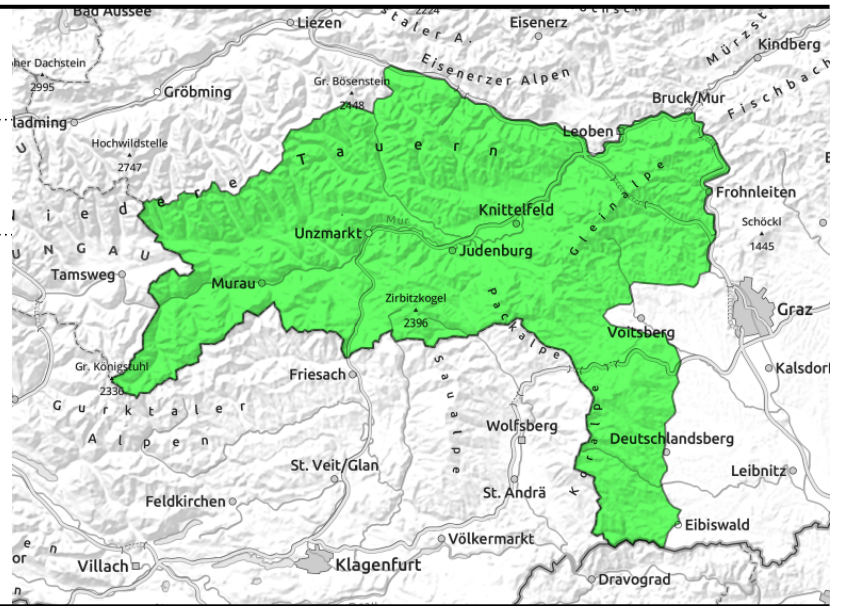
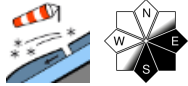


Gefahrenstufen



Exposition



20.04.2022
**Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd,
Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen,
Stub- und Gleinalpe, Koralpe**


Es besteht geringe Lawinengefahr!

Es besteht geringe Lawinengefahr, dennoch sollte in den Hochlagen der geringmächtige Triebsschnee beachtet werden, der vereinzelt noch als Schneebrett ausgelöst werden kann. Dementsprechende Gefahrenstellen finden sich in hochgelegenen, kammnahen Geländeübergängen. Vereinzelt Lockerschneelawinen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Es sind in den Hochlagen 5 bis 10cm Neuschnee gefallen. Der Neuschnee liegt in den Hochlagen auf einer harten Altschneedecke. Durch die Windeinwirkung konnten sich in den Hochlagen Triebsschneelinsen bilden.

Wetter

Der Mittwoch beginnt bereits meist sonnig und niederschlagsfrei. Tagsüber ziehen wieder einige ausgedehnte Wolkenfelder durch. Es bleibt aber trocken und die Gipfel sind meist frei. Temperaturen in 2000m Höhe um -4 Grad, in den Niederen Tauern am Nachmittag aber bis knapp 0 Grad. Der Wind weht meist nur schwach.

Der Donnerstag beginnt in den Bergen verbreitet sonnig mit guten Sichtbedingungen. Ab Mittag zieht aus Süden zunächst hohe und später auch mittelhohe Bewölkung auf, es bleibt jedoch noch niederschlagsfrei. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus südlichen Richtungen. Es ist wieder etwas milder als zuletzt.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

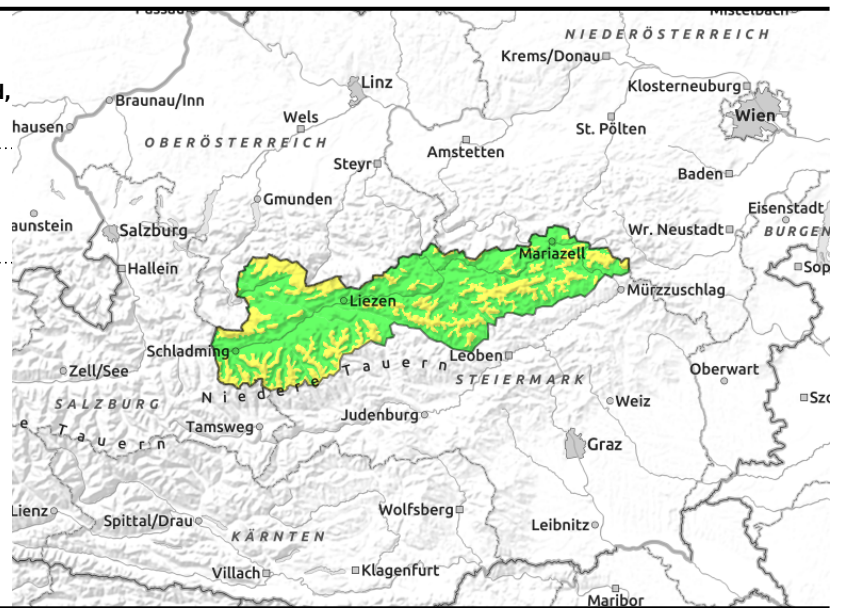
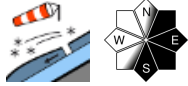
sehr groß

Exposition



20.04.2022

Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge



Frischer Trieb Schnee!

Die Lawinengefahr wird in den Nordstaugebieten oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Zu beachten gilt es frischen Trieb Schnee, der stellenweise als Schneebrett bei großer Zusatzbelastung zur Auslösung gebracht werden kann. Gefahrenstellen befinden sich in den Hochlagen hinter Geländeübergängen, in Kammnähe sowie generell in Leebereichen der Expositionen Nord über Ost bis Süd. Durch die Sonneneinstrahlung werden sonenseitig spontane Lockerschneelawinen erwartet.

Schneedeckenaufbau

In den Nordstaugebieten sind 10 bis 25cm Neuschnee gefallen. Niederschlagsschwerpunkt lag im Hochschwabgebiet. Durch die Windeinwirkung und durch den Neuschnee kam es zur Bildung von frischen Trieb Schneebereichen, die stellenweise störanfällig sein können. Diese Auflagen liegen auf einer durch den bisherigen Witterungsverlauf feuchten, aber oberflächlich meist verharschten Altschneedecke.

Wetter

Der Mittwoch beginnt bereits meist sonnig und niederschlagsfrei. Tagsüber ziehen wieder einige ausgedehnte Wolkenfelder durch. Es bleibt aber trocken und die Gipfel sind meist frei. Temperaturen in 2000m Höhe um -4 Grad, in den Niederen Tauern am Nachmittag aber bis knapp 0 Grad. Der Wind weht meist nur schwach.

Der Donnerstag beginnt in den Bergen verbreitet sonnig mit guten Sichtbedingungen. Ab Mittag zieht aus Süden zunächst hohe und später auch mittelhohe Bewölkung auf, es bleibt jedoch noch niederschlagsfrei. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus südlichen Richtungen. Es ist wieder etwas milder als zuletzt.

Tendenz

Der Neuschnee wird sich durch die Erwärmung rasch setzen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Trieb Schnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

